



Sanierung Sportplatz Hainstraße sicherstellen

<i>Einbringer/in</i> Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke	<i>Datum</i> 27.09.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Bürgerschaft (BS)	<i>Beschlussfassung</i>	<i>Sitzungsdatum</i> 30.09.2024	<i>Beratung</i> Ö
--	-------------------------	------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt beauftragt die Verwaltung, die gegenüber dem HSG Universität Greifswald e.V. erteilte Förderzusage zum Zwecke der Sanierung des Sportplatzes Hainstraße dadurch zu erhöhen, dass in die Haushaltsplanung 2025/2026 zusätzliche Zuwendungen in Höhe von 60.000 EUR eingeplant werden, um entstandene Kostensteigerungen auszugleichen.

Sachdarstellung

Der HSG e.V. ist Pächter des stadteigenen Sportplatzes Hainstraße. Der Sportplatz ist zur Sanierung vorgesehen. Der HSG e.V. hat Fördermittel des Landesportbundes, welche über das LFI ausgereicht werden, zum Zwecke der Sanierung eingeworben. Die UHGW hat ihrerseits bereits auch eine Fördermittelzusage erteilt. Diese belief sich auf 90% des nach der Förderung durch den Landesportbund verbleibenden Eigenanteils.

Aufgrund einiger durch den HSG e.V. nicht verschuldeter Verzögerungen kam es zu nicht unerheblichen Kostensteigerungen. Der Landessportbund hat im Rahmen seiner Förderung die erteilten Zusagen anteilig entsprechend der Kostensteigerung erhöht. Hierdurch hat sich jedoch auch der verbleibende Eigenanteil drastisch erhöht, sodass nunmehr eine Finanzierungslücke von ca. 125.000 Euro besteht.

Durch die anteilige Erhöhung der Förderzusage der Stadt wird es möglich zusammen mit Eigenmitteln des Vereins die Sanierung des Sportplatzes Hainstraße tatsächlich durchzuführen. Eine tatsächliche Sanierung führt zu Investitionen in eine städtische Liegenschaft und damit einer Wertsteigerung, welche den von der Stadt getragenen Förderanteil übersteigt.

Zugleich erhält die Stadt eine weitere hochwertige Sportanlage, welche nicht nur durch den HSG e.V. sondern auch durch die Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Ohne Erhöhung der Förderzusage der UHGW kann das Projekt nicht realisiert werden und muss abgebrochen werden. In diesem Fall ist es sehr wahrscheinlich, dass die Sektionen des HSG e.V., welche den Platz nutzen, ihren Betrieb einstellen müssen und der Pachtvertrag zwischen Stadt und HSG e.V. ausläuft.

In dieser Version wurde der Beschlussvorschlag angepasst.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	ja	2025
Finanzhaushalt	ja	2025

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	09	42100000/01990000/01990.40008	Förderung des Sports/Sonstige geleistete Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände	60.000,00

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2025	90.000,00	0,00	+ 30.000,00

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	nein
-----------------------------	------

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein

Begründung:

Anlage/n

Keine